

Samstag, 15. Juni 2024

9.00 World-Café

Erinnerungskultur/-initiativen in Kliniken und Institutionen stellen sich vor

Moderation: Dr. Astrid Pellengahr

siehe rechts

10.30 Podiumsdiskussion:

„Illiberale“ Demokratie und Erinnern – was ist die Perspektive angesichts wachsender rechtsextremer Überzeugungen?

12.00 Hinweis auf kommende Veranstaltungen des Arbeitskreises

12.15 Mittagsimbiss, Ende der Veranstaltung

Seit 1990 gibt es in Eglfing-Haar ein Mahnmal für die Opfer der NS-„Euthanasie“.

World-Café

Moderation: Dr. Astrid Pellengahr

- Gedenkinitiative für die „Euthanasie“-Opfer
- Forschung zu Opfern der „Euthanasie“, die in England geboren wurden
- Erinnerungssteine für die getöteten Kinder in der früheren Heil- und Pflegeanstalt Eglfing-Haar
- Erinnerungskultur am kbo-Isar-Amper-Klinikum
- Erinnerungskultur am Max-Planck-Institut für Psychiatrie
- Verbundprojekt „LastSeen. Bilder der NS-Deportationen“, das sich nunmehr auch den Fotos der Krankentransporte im Rahmen der NS-„Euthanasie“ widmet.
- Aufbau und Etablierung der Erinnerungskultur in der Gedenkstätte Hadamar.
- Vorstellung des historischen Archivs des Landeskrankenhauses Hall in Tirol
- Vorstellung des Konzepts und Ideen zum Wissenstransfer der Stiftung Topographie des Terrors.
- Erinnerungskultur am Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren
- Erinnerungskultur am Bezirkskrankenhaus Mainkofen.
- Vorstellung des Archivs des Bezirks Oberbayern
- Erinnerungskultur der Stiftung Herzogsägmühle
- Aktuelle und kommende Projekte zur Erinnerungskultur des Bezirks Mittelfranken
- Werkstattbericht aus dem Projekt „Gedenkbuch für die ‚Euthanasie‘-Opfer aus Oberbayern“

Veranstaltungsorte:

kbo-Isar-Amper-Klinikum
Region München | Haar

Gesellschaftshaus

Ringstraße 36
85540 Haar

Abendveranstaltungen:

Kleines Theater

Casinostraße 6
85540 Haar



Sie erreichen uns:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: • S4 Ebersberg-Geltendorf oder S6 Tutzing-Ebersberg bis Haltestelle „Haar“, anschließend Bus 243 (Richtung Baldham Realschule) bis Haltestelle „Haar, Klinikum Mitte“ • Bus 242 (Richtung Gronsdorf) oder Bus X202 (Richtung Unterschleißheim) oder Bus X203 (Richtung Heimstetten), Haltestelle „Haar, Klinikum“ • S2 Petershausen-Erding bis Haltestelle „Feldkirchen“, anschließend Bus X202 oder 230 (Richtung Haar), Haltestelle „Haar, Klinikum“.

Mit dem Auto: • Eingabe für Navigationsgeräte: Vockestraße 72, 85540 Haar. Dort befindet sich die Klinikeinfahrt. Folgen Sie dann der Beschilderung auf dem Gelände. • A99, Ausfahrt Haar, rechts abbiegen Richtung München auf die Wasserburger Landstraße (B 304), an der Kreuzung Wasserburger Landstraße (B 304)/Vockestraße (B 471) rechts abbiegen und der Ausschilderung kbo-Isar-Amper-Klinikum folgen. • A94, Ausfahrt Feldkirchen-Ost, dann auf B 471 Richtung Haar, durch Ottendichl. In Haar an der Ampel links ins kbo-Isar-Amper-Klinikum.



Erinnerungskultur in psychiatrischen Kliniken und Institutionen

Frühjahrstagung des Arbeitskreises zur Erforschung der nationalsozialistischen „Euthanasie“ und Zwangssterilisation

im kbo-Isar-Amper-Klinikum Haar

vom 13.–15.6.2024

Was bewirkt

Erinnerungskultur im

Hier und Jetzt?

Erinnern in psychiatrischen Kliniken und Institutionen

Donnerstag, 13. Juni 2024

- 15.30** Ankunft, Registrierung und Abholung der Tagungsunterlagen
- 16.15** Eröffnung der Tagung
Moderation Prof. Dr. Peter Brieger
- Grußworte
Ilse Aigner, Präsidentin des Bay. Landtags
Thomas Schwarzenberger, Bezirkstagspräsident Oberbayern
- 17.00** Prof. Dr. Aleida Assmann:
Der Kampf um die Menschenwürde
- 17:45** Prof. Dr. Jörg Skriebeleit:
Psychiatrische Kliniken als Tatorte
- 19.00** Get together im Kleinen Theater*

* Gerne können Sie an dem get together am 13.6.24 bzw. am Abendessen am 14.6.24 teilnehmen. Bitte beachten Sie, dass wir jeweils eine Pauschale von 20 Euro pro Abend/Speisen erheben. Die Getränke zahlt jeder/jede selbst nach Verbrauch.

Freitag, 14. Juni 2024

- 9.00** Dr. Mirjam Zadoff:
Kein Kitsch und kein Feigenblatt. Erinnerung in Zeiten des Rechtspopulismus
- 9.45** Prof. Dr. Michael von Cranach:
Erinnerungskultur in den bayerischen psychiatrischen Kliniken
- 10.15** Prof. Dr. Peter Brieger:
Erinnerungskultur im kbo-Isar-Amper-Klinikum
- 10.30** Dr. Ralf Seidel:
Der Elefant im Raum. (Eigenes) Erinnern, (gemeinsames) Gedenken und die Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus
- 11.00** Pause
- 11.30** Diskussion: Erinnerungskultur in Kliniken heute
Moderation: Dr. Michael Wunder
- 12.30** Neues aus dem Arbeitskreis / Vorstellungsrunde

Dr. Michael Wunder
Vorstellung der Workshops
- 13.15** Mittagessen
- 14.00** Historische Führung auf dem Gelände des kbo-Isar-Amper-Klinikum Haar
Parallelangebot:
Führungen der Gedenkinitiative über das Gelände, (Anstaltsfriedhof und Gleise)
- 15.30 Workshops**
bis siehe rechts
17.00
- 17.15** Bericht aus den Workshops
- 18.00** Prof. Dr. Lutz Kaelber:
Erinnerung an...? Ein vergleichender Rück- und Überblick zu Initiativen und Formen des Erinnerns an Orten der sog. „Kindereuthanasie“.

- 18.30** Fußweg zum Kleinen Theater
- 19.00** Gemeinsames Abendessen.
Kleines Theater Barbecue*
- 21.00** Für diejenigen, die Fußball interessiert:
Das Eröffnungsspiel der EM 2024, Deutschland gegen Schottland, übertragen wir als Public viewing im Kleinen Theater

Workshops

- Sabine Brüchmann, Brigitta Wermuth, beide kbo-Isar-Amper-Klinikum:
Erinnerungskultur Pflege(n) – Erinnern an gestern und Handeln im Heute!
- Dr. Max Buschmann und Dr. Philipp Rauh, beide Max-Planck-Institut für Psychiatrie:
Forschungen zur Prosektur der Deutschen Forschungsanstalt
- Dr. Sibylle von Tiedemann, Public History München:
Gedenken 2.0 - das Online-Gedenkbuch für die Münchner Opfer der NS-„Euthanasie“-Morde
- Dr. Uta George:
Psychiatriegeschichte und inklusives Erinnern, unter anderem am Beispiel Hadamar
- Dr. Esther Abel, Gedenkstätte Hadamar:
Erinnerungskultur in Hadamar – von Gedenkinitiativen in der Landesheilanstalt und in der Psychiatrischen Klinik Hadamar bis zur etablierten Gedenkstätte
- Louisa van der Does, Universität Mannheim:
„... völlig einsichtslos in Bezug auf primitivste sittliche Begriffe...“ – Das Leben der Maria Bauß (1916–1943).
- Nikolaus Braun, Bezirk Oberbayern:
Werner Catel und die Weiterentwicklung der Sozialpädiatrie durch Theodor Hellbrügge

Lokales Vorbereitungskomitee:

Prof. Dr. Peter Brieger, Susanne Menzel,
Henner Lüttecke, Sabine Brüchmann,
Nikolaus Braun

Programmkomitee:

Prof. Dr. Peter Brieger, Susanne Menzel,
Sabine Brüchmann, Henner Lüttecke,
Nikolaus Braun, Prof. Dr. Michael von Cranach,
Prof. Dr. Maike Rotzoll, Dr. Stefan Raueiser,
Dr. Michael Wunder
in Zusammenarbeit mit der MüPe e.V. und der
Gedenkinitiative „Euthanasie“-Opfer München

Anmeldung:

iak-fruehjahrstagung-ak-ns-2024@kbo.de



Tagungsbeitrag: 60 Euro
Staffelung: Teilnahme an
einzelnen Tagen: 20 Euro
Student*innen, Mitarbeiten-
de des kbo-IAK, Mitglieder
MüPe und Gedenkinitiative:
kostenlose Teilnahme

Kontoverbindung:

Kreissparkasse München
IBAN: DE95 7025 0150 0080 3200 62
BIC: BYLADEM1KMS
Stichwort: Frühjahrstagung 375008

Homepage:



<https://kbo-iaak.de/veranstaltungen/arbeitskreis-zur-erforschung-der-nationalsozialistischen-euthanasie-und-zwangsterilisation>